Hauptwil-Gottshaus
Paradies im Grünen

MITTEILUNGSBLATT AUGUST 2018

BAUBEWILLIGUNGEN
Seite 4

EINLADUNG GV
Seite 7

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe
Nr. 8; 2018

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
Oberdorfstrasse 3, Postfach, 9213 Hauptwil
Telefon 071 424 60 60, Fax 071 424 60 69
www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion
Victoria Haas
einwohneramt@pghg.ch

Redaktionsschluss
Immer am 15. des jeweiligen Monats
43. Jahrgang; erscheint monatlich

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich
Freitag, 28. September 2018

LIEBE GEMEINDE

Der Wassersparaufruf Ende Juli bewirkte, dass der tägliche Verbrauch um ca. 100 m3 zurückging. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle allen, die sich an die Einschränkungen halten. Da eine längere Regenperiode noch immer nicht in Sicht ist, bitten wir Sie, weiterhin sparsam mit unserem Trinkwasser umzugehen. Das gleiche gilt für das Entfachen von Feuer, das kantonale Verbot hat weiterhin Gültigkeit.

MATTHIAS GEHRING
Gemeindepräsident

BUNDESFEIER 2018

Auch im 2018 hielt der Wettergott für unsere Bundesfeier einen speziell schönen Abend bereit. Der amüsanten Rede des Bischofszeller Stadtpräsidenten Thomas Weingart lauschten über 300 aktive Zuhörerinnen und Zuhörer. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von musikalischen Klängen der Brass Band Hauptwil und dem Alphorntrio Hochstammecho. Für die Verpflegung sorgte der Männerturnverein Hauptwil und der schöne Blumenschmuck stammte aus den Händen von Annemarie Straub. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten für den gelungenen Abend danken.

ZEUGEN JEHOVAS

Immer wieder wurde ich in den letzten Tagen von besorgten Einwohnerinnen und Einwohnern auf die in unserer Gemeinde missionierenden Zeugen Jehovas aufmerksam gemacht. Ich bat diese Männer in freundlichem aber bestimmten Ton, die Hausbesuche in unserer Gemeinde zu unterlassen. Da es leider keine gesetzliche Grundlage gibt, um diese zum Teil unerwünschten Besuche zu unterbinden, muss auch in den nächsten Wochen mit Haustürbesuchen der Zeugen Jehovas gerechnet werden.

SITZUNG VOM MITTWOCH, 15. AUGUST 2018

Car-Sharing
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ab dem Jahr 2019 ein Car-Sharing mit einem Elektrofahrzeug in Hauptwil angeboten wird. Dies wird als Pilotprojekt während zwei Jahren durchgeführt. Die Kosten werden im Budget 2019 aufgenommen.

Einsprache zum Gesuch SOAG AG
Gegen das Bauprojekt der SOAG AG wurden Einsprachen eingereicht. Diese Einsprachen werden derzeit von Gemeinderat behandelt.

Zonenplanänderung Parzelle 271 Hauptwil
Die Zonenplanänderung der durch die Gemeinde erworbenen 1`100 m2 der Parzelle Nr. 271, Hauptwil, Entscheid Nr. 42 des Departements für Bau und Umwelt wird per 1. September 2018 in Kraft gesetzt.

Infos zum Bauprojekt Parkplatz Hauptwil
Das Bauprojekt Parkplatz Hauptwil ist in Überarbeitung beim Gemeinderat. Sobald weitere Details zum Projekt bekannt sind, werden Sie wieder informiert.

Betriebskosten Verteilschlüssel Abwasserverband Niederbüren
Der Abwasserverband Niederbüren hat sich für einen neuen Verteilschlüssel für die Betriebskosten ausgesprochen. Der Gemeinderat stimmt dem Systemwechsel.

Unterstützung-Männerturnverein
Der Männerturnverein erhält einen Beitrag aus dem Kulturfonds an die Kosten für die Teilnahme am Thurgauer Kantonalturnfest in Romanshorn.

Kathrin Zwingli, Gemeindeschreiberin

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat erteilte folgende Baubewilligungen (geplant, in Bau oder realisiert):

- Eugen Schmid, Rehalp 3, Bischofszell, Einbau Gäste- und Therapiezimmer, Angestelltenzimmer, Office, Rehalp 2, Bischofszell
- Cédric Hollenstein, CMC DESIGN, Weinfelderstr. 19, Amriswil, Installation Lackieranlage, Rotfarbstrasse 7, Hauptwil
- Walter und Margrit Kämpfer, Türmlistrasse 21, Hauptwil, Terrassenüberdachung (Südseite)

HANDÄNDERUNGEN

- Kurt Manser, Bischofszell an Kurt Manser Erben, Wohnhaus / Schopf / Kleintierstall / Gartenanlage / Strasse/ Weg, Rehalpstrasse 8
- Dora Madörin, Märstetten an Andreas Madörin, Irbid, Jordanien, Wald / Scheune / Gartenanlage / Strasse/ Weg / Acker/Wiese/Weide, Schoosholz / Undere Graat / Eberschwiilerholz

ENERGIESPARTIPP

Online-Test für das Stromsparpotenzial im Haushalt
Energieeffizienz ist eine Ressource, die in der Energiestrategie 2050 des Bundes als relevant eingestuft wird. Beim Stromverbrauch kann dieses Sparpotenzial unmittelbar und ohne grosse Kostenfolgen umgesetzt werden. Die schweizerische Agentur für Energieeffizienz hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie (BFE) und diversen Energieversorgungsunternehmen ein Web-Tool entwickelt, das Stromverbraucher/innen und für den sparsamen Umgang mit Strom sensibilisiert. Das Programm ist ein Online-Test für den Stromverbrauch im Haushalt. Der Konsument überprüft anhand eines Checks seinen Stromverbrauch zu Hause und erhält nach Testabschluss eine Einstufung seines Verbrauchs, einen Bericht und einen Überblick über sein Sparpotenzial. Die Benützung des Tools ist kostenlos.

Über folgenden Link können Sie Ihr eigenes Stromsparpotenzial testen: www.energybox.ch. Diesen und weitere Links zum Thema Energie finden Sie auch auf der Homepage unserer Gemeinde.

ZUGEZOGEN

Als neue Einwohnerinnen und Einwohner heissen wir herzlich willkommen:

- Angelika Fässler, Weiherwald 2, Hauptwil
- Petra Graf, St. Pelagibergstrasse 13, St. Pelagiberg
- Sandro Konatschnig, Sonnhaldenstrasse 28, St. Pelagiberg
- Annick Müggler, Sonnhaldenstrasse 28, St. Pelagiberg
- Manuela Brändle, Rothen 1, St. Pelagiberg

WEGGEZOGEN

Aus unserer Gemeinde verabschieden wir:

- Kilian Felix, war wohnhaft an der Hauptstrasse 11, Hauptwil
- Patricia Studerus, war wohnhaft an der Obere Rebrainstrasse 20, Hauptwil

FÄLLIGKEIT 2. STEUERRATE

Ende August wird bereits die 2. ordentliche Stueerrate fällig. Wir danken Ihnen für Ihre fristgerechte Überweisung.

LESERFOTOS

Das wunderschöne Titelbild sowie das Bild auf der Seite 9 wurden uns von Hans Zuppiger aus Hauptwil zur Verfügung gestellt. Die Fotos wurden im Naturschutzgebiet Hudelmoos bei Zihlschlacht-Sitterdorf aufgenommen.

Wir danken Herr Zuppiger herzlich für diese Kunstwerke!

HERZLICHEN DANK

Wir danken herzlich Fredy Brun aus Eberswil für seine Dienste für die Gemeinde. Herr Brun liest freiwillig in seiner Freizeit im Ortsteil Eberswil Strom / Wasser ab.

Wir freuen uns über diese Unterstützung!

BEVÖLKERUNGSSTAND PER 30.06.2018

Gemäss kantonaler Bevölkerungserhebung waren per 30.06.2018 1'925 Personen in Hauptwil-Gottshaus gemeldet. Dies ist gegenüber des vorherigen Quartals (Stand 31.12.2017) einen Rückgang von 0.7 % oder 13 Personen.

Die Statistik beinhaltet die Schweizer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Hauptwil-Gottshaus sowie die ausländische Bevölkerung mit den Bewilligungen B, C oder L-Bewilligung von 12 Monaten oder mehr. Personen mit Nebenwohnitz sind für die Erhebung nicht relevant.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

Stand	30.06.2018
Schweizerinnen	854
Schweizer	898
Ausländerinnen	79
Ausländer	94
Total Männer	992
Total Frauen	933
Total Schweizer Bevölkerung	1'752
Total ausländische Bevölkerung	173
Gesamtbevölkerung	**1'925**

UNSERE AUFMERKSAMKEIT GILT:

Unseren Neugeborenen

16.07.18 Nevin Hersche, Sohn von Erika Hersche und Daniel Zähner, Mollishaus 1, St. Pelagiberg

20.07.18 Fiona Graf, Tochter von Eveline und Michael Graf, Oberdorfstrasse 13 Hauptwil

Unseren Verstorbenen

06.08.18 Alois Ziltener, Oberholz 4, St. Pelagiberg, im 63. Altersjahr

08.08.18 August Fässler, Ergeten 15, St. Pelagiberg, im 87. Altersjahr

SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Schuljahresbeginn

Am Montag, 13. August startete das neue Schuljahr 2018/2019. In Gottshaus erlebten 14 kleine Kindergarten- und 9 Erstklasskinder ihren ersten Kindergarten- oder Schultag.

In Hauptwil werden in diesem Schuljahr zwei separate Kindergartenabteilungen geführt. Je 10 neue Kindergartenkinder ergänzen die beiden Kindergartenklassen. In der 1. Klasse konnten die Lehrpersonen 9 Kinder willkommen heissen.
Stolz, neugierig und zum Teil auch noch etwas zurückhaltend fanden die Kinder ihr Plätzli im Klassenzimmer – froh darüber, dass sie von ihrem Mami und/oder Papi begleitet wurden. Die grösseren Gspänli halfen ebenfalls mit, sodass sich die neuen Klassenkameraden zurechtfinden und sich bereits wohl fühlen konnten.

Einige Eindrücke vom ersten Schultag:

Mittelstufe Gottshaus in der provisorischen Garderobe vor dem Schulzimmereingang

Unterstufe Gottshaus

Kindergarten Gottshaus

1. Klasse Hauptwil

Kindergarten Rägeboge Hauptwil

Kindergarten Purzelbaum Hauptwil

SCHULE GOTTSHAUS

Umbau Schulhaus Hoferberg

Mit dem Sommerferienstart begannen auch die Umbauarbeiten im Schulhaus Hoferberg. In den ersten Wochen wurden Wände herausgebrochen, Plättli herausgespitzt, neue Wände eingezogen, die Dachisolation eingeblasen, Fenster ersetzt, usw. Bereits sind die neuen Raumeinteilungen erkennbar. Es ist spannend, die Fortschritte zu beobachten.
Die Unter- und Mittelstufenklassen sind momentan im Provisorium in der Turnhalle untergebracht. Wenn auch alles etwas enger ist, so haben sich doch alle gut und praktisch einrichten können.

SCHULE HAUPTWIL

Einladung zur Generalversammlung des Elternforums Hauptwil

Dienstag 4. September 2018, 19.45 Uhr
Kleinsaal Mehrzweckhalle Hauptwil
anschliessend öffentlicher Vortrag, 20.15 Uhr
Geschwisterrivalität – Das Miteinander kultivieren
Referent Michael Miedaner
Pädagoge, Erwachsenenbildner

Alle Eltern der Schule Hauptwil sind herzlich zur GV des Elternforums Hauptwil eingeladen.
Auf Ihr Erscheinen freut sich
Anita Gantenbein, Präsidentin

Öffentlicher Themenvortrag

Geschwisterrivalität – Das Miteinander kultivieren
Referent Michael Miedaner

Wie lassen sich Streit, Eifersucht und Aggression unter Geschwistern reduzieren? Wer darf mit welchem Spielzeug spielen, von Papi zuerst gedrückt werden oder im Zug den Türknopf drücken?
Es gibt unzählige Situationen, in denen scheinbar unwichtige Gründe zum Streit zwischen Geschwistern führen können. Rivalitäten unter Geschwistern sind etwas völlig Normales. Gleichwohl können uns die aktuellen Erkenntnisse der Bindungstheorie und Entwicklungspsychologie helfen, die dahinter liegende Dynamiken zu verstehen und souveräner mit herausfordernden Situationen umzugehen.

TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Dienstag, 28. August 2018	Elternabend Unterstufe Gottshaus
	Elternabend 1./3. Klasse Hauptwil P. Schär
Mittwoch, 29. August 2018	Elternabend 2./3. Klasse Hauptwil J. Kempf
Donnerstag, 30. August 2018	Elternabend Mittelstufe Gottshaus
03. – 07. September 2018	Sportwoche der Schule Gottshaus
Montag, 03. September 2018	Elternabend 4./5. Klasse Hauptwil B. Saurer
Dienstag, 04. September 2018	Wahlfeier Schulhausrat Hauptwil
Dienstag, 04. September 2018	GV ELFO Hauptwil mit öffentlichem Vortrag
Montag, 10. September 2018	Herbstbummel der ganzen Schule Hauptwil (evtl. 11.09., 14.09.)
Freitag, 14. September 2018	Grillplausch ELWI Gottshaus
Montag, 17. September 2018	HOKIRA – Hoferberger Kinderrat, Gottshaus
Donnerstag, 20. September 2018	Elternabend 5./6. Klasse Hauptwil K. Brosig
Freitag, 21. September 2018	Papiersammlung Ortsteil Gottshaus
06. – 21. Oktober 2018	Herbstferien

Schule Bischofszell

Achtung:

Es werden keine separaten Flyer in die Haushaltungen verteilt.

(nur Ortsteil Gottshaus)

GOTTSHAUS (NUR ORTSTEIL GOTTSHAUS) PAPIER/KARTONSAMMLUNG

Freitag, 21. September 2018

Papier und Karton bis 08.00 Uhr

gut gebündelt bereitstellen

- **Bitte nicht zu grosse und schwere Papierbündel!**
- Karton gefaltet und mit festen Schnüren gebunden
- Karton und Papier bitte trennen!
- Keine Milch- und Fruchtsaftverpackungen oder Papierwindeln
- Kein mit Kunststoff oder Alu beschichtetes Papier
- Keine gefüllten Tragtaschen und Kartonschachteln

Der Ertrag der Papiersammlung kommt der Klassenkasse zugute.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ☺
4.-6. Klasse der Schule Gottshaus
Bei Fragen melden Sie sich bitte am Sammeltag bis 12.00 Uhr
unter folgender Telefonnummer: 078 631 53 97

Schule Bischofszell

Bist **DU** auf der Suche nach einer interessanten, abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildung? Dann bietet **DIR** die Volksschulgemeinde Bischofszell ab Sommer 2019 auf den Schulanlagen Hoffnungsgut und Zihlschlacht genau die richtige Lehrstelle als

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)

Deine Ausbildungsinhalte:
-Pflege und Unterhalt von Aussen- und Grünanlagen
-Unterhalt und Kontrolle der technischen Anlagen
-Reinigung und Abfallbewirtschaftung
-Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation
-Bedienung und Wartung von Maschinen und Geräten

Unser Anforderungsprofil:
-abgeschlossene Sekundarschule E oder G
-handwerkliches Geschick und gute körperliche Verfassung
-gute Umgangsformen und Sozialkompetenzen
-Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
-Motivation und Selbständigkeit
-Einsatzbereitschaft in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb

Für Fragen und weitere Auskünfte steht dir Liegenschaftenverwalter, Herr Roger Rohner, Tel. 079 402 21 18, roger.rohner@schule-bischofszell.ch gerne zur Verfügung oder du besuchst unsere Homepage unter www.schule-bischofszell.ch

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann sende bitte deine Bewerbungsunterlagen bis am 31.10.2018 an: Volksschulgemeinde Bischofszell, Roger Rohner, Liegenschaftenverwalter, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell

Wir freuen uns, **DICH** kennen zu lernen!

Volkschulgemeinde Bischofszell

KINDERWOCHE 2019?

Magst du dich noch an Detektiv Pfeife erinnern? An der letzten Kinderwoche in Hauptwil im Jahr 2016 kamen bis zu 140 Kinder täglich zusammen und folgten mit dem Detektiv der Glücksspur. Gemeinsam erlebten sie spannende Geschichten aus der Bibel, sangen lebendige Kinderlieder, malten Bilder, bastelten Dekorationen und powerten sich im Sport aus. Mit Blick auf die Kinderwoche 2019 (8.-11. April) suchen wir noch Personen, welche bereit wären, mitzuhelfen. Du würdest gerne mitwirken oder sogar ins Kernteam einsteigen? Dann melde dich bitte bis Ende September bei Silvio Rüegger (silvio.ruegger@internetkirche.ch, 079 531 38 52).
Wir würden uns freuen, von dir zu hören.

60PLUS ÖKUMENISCHE NACHMITTAGE

Am **12. September 2018 um 14.15 Uhr** treffen wir uns an der Rotfarbstrasse 7 in Hauptwil zum ökumenischen Nachmittag.

Von der Schweiz durch elf Länder nach Jerusalem, darüber erfahren wir an diesem Nachmittag von **Frau Hildegard Aepli**. Zusammen mit 3 weiteren Pilgern unternahm sie die 4300 Kilometer lange Reise in 220 Tagen zu Fuss.

Ein spannender Nachmittag ist garantiert!
Schön, wenn Sie auch dabei sind.

Wer eine Fahrgelegenheit sucht, kann sich bei Pierrette Rusch 071 422 34 93 in Hauptwil oder Heidi Eckenfels 071 422 55 71 in Niederbüren melden.

Das Vorbereitungsteam

DIAKON UND SCHREIBER EINGESETZT

Mit feierlichem Gottesdienst und geselligem Mittagessen hiess die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil die beiden neuen Mitarbeiter willkommen: Sozialdiakon Daniel Gerber und Kirchgemeindeschreiber Adrian Rüegger wurden am Sonntag, 12. August 2018, offiziell in ihre Ämter eingesetzt.

Die Stelle des Kirchgemeindeschreibers ist die erste dieser Art im Kanton Thurgau. Kirchenvorsteher Thomas Friederich ermutigte Adrian Rüegger, eigene Akzente zu setzen. Rüegger gab im Interview Einblick in seine koordinative Tätigkeit und die Aufgaben als Gastgeber sowie Verantwortlicher für die Infrastruktur.

„Nicht bei Zalando bestellen“

Kirchgemeindepräsident Roman Salzmann verglich die Verantwortung von Sozialdiakon Daniel Gerber mit dem Gewicht der Kirchenglocken und setzte ihn in sein Amt ein. Gerber ergründete in seiner humorvoll-tiefgründigen Antrittskurzpredigt die christlichen Kernbegriffe Glaube, Liebe und Hoffnung: „Das ewige Leben kann ich nicht bei Zalando bestellen und auch nicht mit Kirchensteuern kaufen. Ich werde mich deshalb dafür einsetzen, dass Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden und darin weiter wachsen.“ Er wolle Hoffnung vermitteln. Die neuen Mitarbeiter seien indes nicht die Hoffnung. Wichtig sei, dass Christus als Anker Alpha und Omega im Glauben bleibt“.

„Quelle des Lebenswassers“

Pfarrer Paul Wellauer stimmte den Anfang einer Jubiläums-Predigtreihe zu den Kirchenfenstern und Glocken der 50-jährigen Johanneskirche auf Gerbers Ausführungen ab: Die grösste Glocke enthält die Inschrift „Ich bin der Anfang und das Ende“ aus der Offenbarung. Wellauer führte dazu aus, dass Jesus als „Quelle des Lebenswassers“ umsonst neue Kraft geben möchte. Das sei belebend und erfrischend, und „genau das wünsche ich den beiden neuen Mitarbeitenden für ihren Dienst“.

Beim Mittagessen hiessen verschiedene Ressortverantwortliche Gerber und Rüegger willkommen, wobei die beiden ihre Plätze alle Viertelstunden wechselten, um mit möglichst vielen Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen.

Sozialdiakon Daniel Gerber ergründet die drei christlichen Kernbegriffe Glaube, Liebe und Hoffnung.

SKIBÖRSE BISCHOFSZELL

Grosse Wintersportbörse in Bischofszell

Am 10. November 2018 findet bei der Halle Keller Transporte in Bischofszell eine Skibörse statt.

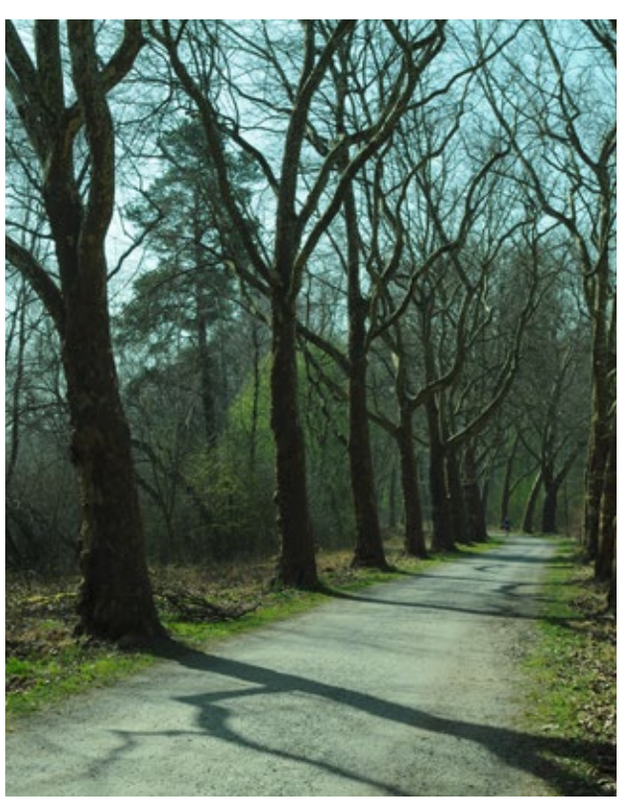
09.00 bis 11.00 Uhr	Warennahme
13.00 bis 14.30 Uhr	Verkauf
14.30 bis 16.00 Uhr	geschlossen
16.00 bis 17.00 Uhr	Warenrückgabe

SKI CLUB BISCHOFSZELL

FYROBIGBIER IM WEIHERGÄRTLI

Die Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil lädt am Freitag, 31. August 2018, ab 16:30 Uhr im Weihergärtli beim Hauptwiler Weiher alle zu einem verdienten „Fyrobigbier" ein. Der Anlass wird durch die MGBB Hauptwil musikalisch umrahmt und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei ungünstiger Witterung wird der Anlass in der Pausenhalle beim Schulhaus Hauptwil durchgeführt.

Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil



HERBSTLAGER DES BLAUEN KREUZ THURGAU / SCHAFFHAUSEN

Schon naht sich der Herbst und das bedeutet, es wird Zeit, sich für das letzte Blaukreuzlager im Jahr 2018 anzumelden. Vom 7. – 13. Oktober verbringen wir eine wunderbare Woche in Gais im schönen Appenzellerland, wo wir eine unvergessliche Lagerzeit zusammen erleben werden.
Anmelden können sich alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Mehr Infos sowie die Anmeldung finden Sie unter www.blaukreuzlager.info.

Zu dem Lagerprogramm gehören Sport- Kreativworkshops, Badi-Besuche, Schatzsuchen, Wanderungen, Singen, biblische Geschichten, Prävention, neue Freunde, Stadtspiele, Geländespiele und vieles mehr.

Blaueskreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH, Amriswilerstrasse 50, Postfach 56, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 40 46, E-Mail: info@blaueskreuz-tgsh.ch

MITTAGSTREFF18

Im Anschluss an den Mittagstreff im Restaurant Weierwis vom Mittwoch, 19. September 2018 führen wir einen Spielnachmittag durch.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Pro Senectute Thurgau
Yvonne Welte und Silvia Hinder, Ortsvertreterinnen

HISTORISCHES MUSEUM BISCHOFSZELL

Kuriose Objekte stehen im Zentrum

Am Sonntag, 2. September findet im Historischen Museum Bischofszell an der Marktgasse 4 der nächste spezielle Anlass statt: Die Kuratorin hält um 14.30 Uhr ein Referat unter dem Titel „Kurioses aus der Sammlung."

Kuriose Objekte aus drei Jahrhunderten: Fragen zur Form, zum Ereignis oder zur Funktion

Eindeutige Form, unklare Funktion und informationsarmes Ereignis

In den über 20 öffentlich zugänglichen Räumen des Historischen Museums Bischofszell stehen, liegen und hängen tausende von Gegenständen. Einige haben eine kuriose Form oder eine merkwürdige Objektgeschichte. Bei einigen der Objekte ist die frühere Funktion sofort ersichtlich, auch wenn die heutigen Menschen sie nie eingesetzt haben. Denn die Form spricht für sich. Bei anderen ist erst anhand einer Recherche klar, was ihre Funktion war. Oder ein Gegenstand wurde zu einem ganz bestimmten Ereignis hergestellt, doch sind zu diesem kaum Informationen zu finden.

Beim Inventarisieren tauchen Fragen auf

Die ausgewählten Objekte, die im Museum in der Dauerausstellung zu sehen sind, fielen während der Inventarisation auf irgendeine Weise auf. Die Kuratorin, Alexandra M. Rückert, nahm die Fragen der freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Anlass, vertiefter zu recherchieren. Was ist nun über diese Objekte bekannt?

Weiterhin Rosensommer in der Kaffeestube

Die Kaffeestube ist, wie an jedem ersten Sonntag im Monat, von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die freiwilligen Helferinnen erwarten die Besucherinnen und Besucher mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen. Anlässlich des Bischofszeller Rosensommers 2018 bietet die Kaffeestube auch etwas Rosiges für den Gaumen an.

Alexandra M. Rückert
Kuratorin Historisches Museum Bischofszell

ÖFFENTLICHE SAMARITER-ÜBUNG

An verschiedenen Posten konnten Samariter und Interessierte aus der Bevölkerung ihr Wissen auffrischen und sich in 1. Hilfe testen.

Es wurden verschiedene Verband- und Bindearten, wie auch Pflästerli unter die Lupe genommen. Der Halsschienengriff mit dem Anlegen des Halskragen wurde geübt. Die Bewusstlosenlagerung aufgefrischt und die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt. Dazu wurde die Handhabung des Defibrillators (Standort Bauamt Hauptwil) erläutert. Auch die Anatomie kam mit dem 3-D Puzzle nicht zu kurz.
Vielen Dank für's Interesse an unserem Verein und für's Mitmachen! Es war ein lehrreicher und, mit der Festwirtschaft, ein gemütlicher Anlass.

Stadt Bischofszell

www.bischofszell.ch

PILZKONTROLLE 2018

Informationen zur Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung

Angeschlossene Gemeinden:	Bischofszell, Flawil, Hauptwil-Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht-Sitterdorf, Zuzwil
Ort der Kontrollstelle:	Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, 9220 Bischofszell
Pilzkontrolleurin:	Anni Bosshard Tel: 071 620 13 00 / 079 481 74 58, Email: annibosshard@bluewin.ch
Kontrolldaten Hauptsaison:	In der Hauptsaison vom **12. August** bis **28. Oktober** finden die Kontrollen wie folgt statt: Dienstag, Sonntag: 18.30 Uhr – 19.00 Uhr im Pilzlokal Bischofszell.
Kontrollen Vor- und Nachsaison:	Während der Vor- und Nachsaison bis zum 11. August und ab 29. Oktober finden die Kontrollen auf telefonische Voranmeldung statt. Die Pilzkontrolleurin kann zwischen 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr erreicht werden.
Kosten:	keine

Merkpunkte für das Pilzesammeln

- Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die kantonalen Pilzschutzverordnungen. Widerhandlungen gegen die Schutzbestimmungen können gebüsst werden.
- Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Schneiden Sie Pilze nicht ab, sondern drehen Sie diese vorsichtig aus dem Boden. Säubern Sie die Pilze anschliessend von anhaftender Erde.
- Bitte legen Sie nur frisches Sammelgut, vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden, der Kontrolle vor.
- Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

REPARIEREN STATT WEGWERFEN – REPAIR CAFÉ BISCHOFSZELL

Am Samstag, 15. September 2018, 9.00 – 14.00 Uhr, findet in der Aula des Schulhaus Sandbänkli in Bischofszell das 5. Repair Café statt.

Bringen Sie Ihren defekten Artikel vorbei. Unsere Reparaturprofis hauchen den Gegenständen wieder neues Leben ein. Diese Dienstleistung können Sie kostenlos beanspruchen. Einzig allfällig benötigte Ersatzteile werden zu Selbstkostenpreisen abgegeben. Sie können alles von Hand Tragbare vorbeibringen. Wir nähen, bohren, löten..... von der Kaffeemaschine, kaputten Jeans, Lampe, Holzstuhl über Mixer, ... ach schauen Sie doch selber in Ihren Schränken nach, ob sich etwas Defektes darin befindet und bringen es einfach vorbei.

Yvonne Mazzoleni war mit Tochter Michelle am letzten Repair Café mit dabei. Ihre Tochter will sich nicht vom kaputten Wecker trennen. Mit im Gepäck waren auch defekte Gartenhacke, Garettenpneu und Wanddeko aus Holz. Wer sonst repariere ihr all diese teils alten Sachen? Yvonne Mazzoleni schätzt das Angebot in Bischofszell sehr. Vor allem gefällt ihr, wie die Profis mit Hingabe arbeiten und sich Zeit nehmen für die Reparatur. Sie begrüsst auch, dass etwas gegen die Fortwerfmentalität unternommen wird. Unterdessen halten sie und ihre Tochter Michelle mit Freude die Gegenstände in der Hand. Es konnte alles erfolgreich repariert werden. Vor allem der reparierte Wecker zaubert ein Strahlen auf Michelle's Gesicht.

Elsy und Erich Schneider besuchen das Repair Café zum ersten Mal. Bei der Kaffeemaschine ist der Wasserauslauf kaputt. Elsy Schneider wollte die sehr alte Kaffeemaschine, welche sie liebevoll 'Oldtimer' nennt, zuerst entsorgen, stiess jedoch auf unser Angebot und wollte es ausprobieren. Auch hier ist der Gedanke vom 'nicht wegwerfen' da. Schneider's finden es toll, dass mit verschiedenen Materialien gearbeitet wird. Leider müssen sie etwas länger auf die Reparatur warten (welche jedoch erfolgreich sein wird). Dies sei kein Problem meinen sie und überbrücken die Zeit mit einem Schwatz im Café und finden auch etwas Leckeres zu essen und zu trinken.

Am 15. September sind folgende Reparaturexperten vor Ort: Elektriker, Elektroniker, Schreiner, Textilfachleute.

Stöbern Sie in Ihrer Küche, Kinderzimmern, Schränken nach Gegenständen, die defekt sind und bringen Sie diese am 15. September vorbei.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter repaircafe-bischofszell@gmx.ch oder unter 079 284 96 80.
Das Team Repair-Café Bischofszell freut sich auf Sie.

REPAIR CAFÉ BISCHOFSZELL

Spaghetti Plausch

Wir laden Sie zu einem Spaghetti Plausch mit familienfreundlichen Preisen ein.

Samstag, 1. September 2018
ab 11.30 Uhr, auf dem Areal der FEG Hauptwil

Der Erlös wird vollumfänglich der schweizerischen Samaritersammlung gutgeschrieben. Da wir ja dieses Jahr für die Samaritersammlung nicht von Tür zu Tür gehen.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit bei einem Mittagessen mit Spaghetti und drei verschiedenen Saucen. Zudem erwartet Sie ein Dessertbuffet mit vielen hausgemachten Köstlichkeiten.
Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit, und geniessen Sie einige schöne Stunden mit uns.

Wir freuen uns auf Sie!

samariter
Samariterverein Hauptwil-Gottshaus

Gasthof z Kreuz

Auf Ihren Besuch freuen sich Mary und René Niederberger

Metzgete

Freitag, 14. Sept.2018 ab 11.00 Uhr
Samstag, 15. Sept. 2018 ab 11.00 Uhr
Sonntag 16. Sept. 2018 bis 18.00 Uhr

„Äs hät solangs hät“

Auf Ihren Besuch freuen sich Mary und René Niederberger

Trön 5, 9225 St. Pelagiberg
Tel: 071 917 18 39

BENEFO
Budgetberatung

Jetzt weiss ich weiter!

budgetberatung-tg.ch

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?

Beratung • Planung • Lieferung • Ausführung

Elektro Niklaus AG
Bischofszell
071 422 37 37/info@enb.ch

Gartenpflege

Marc Girard GmbH
Weierwis 10, 9213 Hauptwil
Tel. 071 422 29 43 | girard-gartenpflege.ch

HERZLICHE EINLADUNG
MODETAGE HERBST 2018

Freitag, 31. August
von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 18.30 Uhr

Samstag, 1. September
von 09.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 2. September
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Mode DORelle
Grubplatz 12, 9220 Bischofszell
071 422 12 66, modedorelle.ch

Coiffure
VICKY
Damen und Herren Coiffeurmeisterin
071 422 55 22
Türmlistrasse 1
9213 Hauptwil

WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN!

Werden Sie Kunde der TKB – es lohnt sich!
Bei einem Bankwechsel erledigen wir alle Formalitäten für Sie und überreichen Ihnen zusätzlich ein Willkommensgeschenk.

Melden Sie sich bei uns – Wir freuen uns auf Sie.

Das Team der TKB Bischofszell

Ihr Kontakt
Beat Frei
Thurgauer Kantonalbank
Bahnhofstrasse 3
Postfach, 9220 Bischofszell
Telefon +41 71 424 23 40
E-Mail beat.frei@tkb.ch

FÜRS GANZE LEBEN Thurgauer Kantonalbank

Wohnen in der Breite

Eigentumswohnungen
Eigentumsantritt: voraussichtlich Herbst 2018

4½-Zimmerwohnungen EG	Fr. 698`000.–
4½-Zimmerwohnungen OG	Fr. 668`000.–

GSB personalvorsorge ihre pensionskasse

Verkauf / Bauherrschaft:
GSB Personalvorsorge

Elmar Hengartner
Fabrikstrasse 14
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch
www.gsb-personalvorsorge.ch

EngelerElectro
by techcom electro ag

Obergasse 12, Bischofszell
071 422 12 73

BERNINA

Nähmaschinen

Reparaturannahmestelle

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR
- Familienfeiern
- Geburtstagsessen
- Dankesessen
- Leidmahle
- Versammlungen
- Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR
- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ab 15. September	**SATTELBOGEN Restaurant** Bilderausstellung: Appenzellerbilder von Frau Kaiser, Herisau
Mittwoch 5. September, 10.00 Uhr	**Familie Ammann** Gemeinsames Singen
Freitag 7. September, 15.30 Uhr	**Paperlapap** Clown Quartett
Samstag 8. September, 14.30 Uhr	**Mode Valko** Modenschau
Sonntag 9. September, 15.30 Uhr	**Barna Kovacs** Klassik
Sonntag 16. September, 15.30 Uhr	**Jodelklub Goldach** Jodellieder und „Zäuerli“
Mittwoch 19. September, 10.00 Uhr	**Familie Ammann** Gemeinsames Singen
Sonntag 23. September, 15.30 Uhr	**Jodler-Klub Weinfelden** Jodellieder

Das SATTELBOGEN Restaurant und die schöne Gartenterrasse sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet.
Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Niederbürer Herbstmarkt

22./23. Sept. 2018

Gewerbeausstellung
Marktbetrieb / Viehschau

Samstag

09.00 Uhr Viehschau mit geschmückter Auffuhr
09.30 Uhr Beginn Gewerbeausstellung / Marktbetrieb
11.00 -16.00 Uhr Kinderspiele
13.00 Uhr Jungzüchter Präsentation
17.00 Uhr Konzert der Jugendmusik Niederbüren
18.00 Uhr Schluss Marktbetrieb und Beginn gemütliches Beisammensein in den Beizlis mit Unterhaltung oder an der Bar

Sonntag

10.00 Uhr Beginn Gewerbeausstellung / Marktbetrieb
10.30 Uhr Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Niederbüren (bei schönem Wetter)
10.00 -13.00 Uhr Kinderspiele
13.30 Uhr Dä schnällscht Niederbürer
17.00 Uhr Schluss Marktbetrieb

90 Jahre Scheiwiller AG
20 Jahre ziegler + kleger bau AG
20 Jahre WAGNER Holzbau GmbH
25 Jahre Gschwend Malergeschäft

Grosse Tombola, Beizli, Kinderspiele, Rösslifahrten

Gemeinde Niederbüren
RAIFFEISEN Raiffeisenbank Regio Uzwil
25 Jahre NIEDERBÜREN GEWERBEVEREIN

pezagelektro ag

9220 bischofszell fon 071 424 24 90 www.pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag
08.30-11.30 Uhr
13.30-18.00 Uhr

SIBIR Gefrierschränke mit Hammerrabatten

Alle mit NoFrost Technologie – nie mehr abtauen
Verschiedene Grössen und Modelle
Beste Energie-Effizienzklassen

Wir empfehlen zum Beispiel den SIBIR GSN2701 (Höhe 185 cm, A+++) zum Spezialpreis von **Fr. 955.—** statt Fr. 2590.—(inkl. MWST)
Lieferung inklusive

Alle Aktionsmodelle finden Sie unter www.pezag.ch .Aktion gültig bis 28.09.18

Beratung Verkauf Service/Reparaturen

Parkplatz direkt vor dem Hause – wir beraten Sie kompetent und zuverlässig.

hr
rechsteiner ag
Quellenhofstrasse 17
9200 gossau

WIR BAUEN UM
SATTE RABATTE AUF AUSSTELLUNGSMODELLE

Küchen, Bäder, Möbel
www.rechsteiner.ch

Wir vermieten per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung an der Oberdorfstr. 7 in Hauptwil eine

4.5-ZWG im 1. OG, CHF 1‘420.00/Monat

mit grosser Terrasse.

Wir freuen uns auf Ihren unverbindlichen Anruf.

rimmoa GmbH, Hauptstr. 60, 9052 Niederteufen
Tel. 071 333 11 04

rimmoa

SONNENSTOREN
WINDSCHUTZWÄNDE

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84

Plastik – ein gesellschaftliches Problem

Das Problem des Plastikmülls ist nicht neu. Die Intaktheit der Ozeane ist für die Menschheit von lebenswichtiger Bedeutung. Nimmt die Plastikverschmutzung der Weltmeere aber weiter zu, drohen verheerende Umweltkatastrophen. Umfassende Medienberichte sorgen vermehrt dafür, dass dies der Öffentlichkeit bewusst wird.

Über 70 Prozent der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. Dieses kostbare Element zeichnet sich für über die Hälfte der Sauerstoffproduktion verantwortlich und stellt eine wichtige Nahrungsquelle dar. Doch neben zusätzlichen Belastungen wie der globalen Erderwärmung und der Versauerung der Meere wird der stark steigenden Anteil an Plastikpartikeln, dem sogenannten Mikroplastik, zu einem immer grösseren Problem für die Ozeane. Denn Plastikpartikel werden von Fischen und anderen Meeresbewohner direkt oder indirekt aufgenommen und gelangen somit auch in die Nahrung des Menschen. Ein Umdenken auf breiter Front ist also dringend nötig.

«Sustainable Plastics Economy»
Der Konsument kann diese prekäre Situation jedoch nicht alleine lösen. Denn auch die Konsumgüterhersteller haben einen massgeblichen Einfluss auf die von uns verwendete Plastikmenge. Genau hier setzt unser Anlagethema einer «Sustainable Plastics Economy» an, bei deren Umsetzung sowohl Konsumgüterhersteller als auch Unternehmen mit alternativen Verpackungsmaterialen und Recyclingmethoden Berücksichtigung finden.

Reduktion von Plastikverpackungen als Ziel
Einige Unternehmen haben hinsichtlich der weltweiten Plastikverschmutzung bereits den Ernst der Lage erkannt. Dies zeigte sich spätestens am diesjährigen World Economic Forum (WEF) in Davos: So konnte die Ellen MacArthur Foundation führende Konsumgüterhersteller dazu verpflichten, den Anteil an Plastikverpackungen massgeblich zu reduzieren und bis zum Jahr 2025 den Anteil an recyclefähigen Verpackungsmaterialen auf nahezu 100 Prozent zu erhöhen. Unter anderem dank der Verwendung von ökologischen Verpackungsmaterialien konnten bereits erste Erfolge erzielt werden.

Auch die Verpackungsindustrie mit alternativen Verpackungsmaterialien und Unternehmen mit innovativen Recyclingmethoden sind substanzielle Bestandteile der Problemlösung. Wir sind überzeugt, dass Unternehmen, die diese grossen Herausforderungen frühzeitig erkennen und Lösungen anbieten, von dieser Entwicklung in Richtung Plastikreduktion besonders profitieren werden.

«Der Konsument kann diese prekäre Situation jedoch nicht alleine lösen. Denn auch die Konsumgüterhersteller haben einen massgeblichen Einfluss auf die von uns verwendete Plastikmenge.»

Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sie erreichen mich unter Telefon 071 434 60 74.

Lorenz Giordano
Leiter Finanzberatung

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Waldkirch-Hauptwil

Überwintern

Sonderausstellung im Naturmuseum Thurgau bis 17. Februar 2019

Fällt der erste Schnee, locken Skifahren, Snowboarden, Schneeballschlachten oder Spaziergänge im verschneiten Winterwald. Was bei uns höchstens rote Backen oder klamme Finger verursacht, ist für Tiere und Pflanzen ein Kampf ums Überleben.

Sie müssen sich etwas einfallen lassen, um die Wintermonate zu überstehen. Die Ausstellung «Überwintern – 31 grossartige Strategien» gibt Einblick in ein besonders faszinierendes Naturthema. Schneeglöckchen, Honigbiene, Weinbergschnecke, Rauchschwalbe, Schneefloh, Murmeltier, Steinbock oder Braunbär – 31 Bewohner unserer Siedlungen, des Waldes, von Gewässern und des Gebirges können auf oder unter dem Schnee entdeckt werden. Sie stellen ihre Überwinterungsstrategien vor und lassen uns immer wieder staunen, welche raffinierten Lösungen die Natur fürs Überwintern parat hat.

Öffentliche Führungen
So 21. Oktober, 10.30 Uhr
So 17. Februar 2019, 10.30 Uhr
Eintritt frei

Familienführung
Mittwoch, 10. Oktober, 10.30–12 Uhr
für Kinder von 6 bis 9 Jahren
mit Erwachsenen, mit Leander High, Museumspädagoge,
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Weitere Informationen
naturmuseum.tg.ch
Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld
Dienstag bis Samstag 14–17 Uhr
Sonntag 12–17 Uhr
Eintritt frei

Thurgau

Hauptwiler Kinderkleiderbörse

mit Schlittschuhbörse

Mittwoch, 19. September 2018

in der Mehrzweckhalle Hauptwil

Annahme: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr
Rückgabe: Mittwoch 17.00 – 17.15 Uhr

Wir verkaufen für Sie:

Kinderkleider Herbst und Winter (Grössen 50 bis 152), inkl. Skianzüge, Schuhe, Schlitten, Ski, Kinderwagen und vieles mehr sowie Schlittschuhe

Im Vorfeld können bei Petra Tresch Etiketten für den Verkauf bezogen werden.

Natürlich verwöhnen wir Sie auch mit Kuchen, Kaffee und Mineral

weitere Infos: Petra Tresch - Tel: 071 850 90 94 - e-mail: petra.tresch@teleb.ch
oder http://kinderkleiderboersehauptwil.jimdo.com
für Informationen zur Schlittschuhbörse: ELFO Hauptwil:
Anita Gantenbein - Tel: 071 422 70 10 - e-mail: anitagantenbein@bluewin.ch

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau
Fabrikstrasse 1
8586 Erlen

Kinderbetreuung gesucht?

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau bietet Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis ca. 14 Jahren in Tagesfamilien.
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau bietet Kinderbetreuerinnen MoMa (Mobile Mama), die die Kinder in deren Zuhause betreuen.

Informieren Sie sich unverbindlich:
www.tagesfamilien-motg.ch www.kinderbetreuung-moma.ch
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau Fabrikstrasse 1 8586 Erlen 071 620 29 43

Hauptwil-Gottshaus
Paradies im Grünen

Lehrstelle als Kaufmann/-frau EFZ

Die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus besteht aus zwei Gemeindeteilen, die sich 1996 zur Politischen Gemeinde zusammengeschlossen haben. Mit rund 1'938 Einwohner ist die Gemeinde überschaubar. Mit ihren fünf Weihern und vielen Naturschönheiten ist diese Gemeinde zu Recht ein "Paradies im Grünen".
Nähere Informationen unter: www.hautpwil-gottshaus.ch.

Auf unserer Gemeindeverwaltung wird per August 2019 folgende Lehrstelle frei:

Kaufmann oder Kauffrau (E- oder M-Profil) EFZ öffentliche Verwaltung

Wir bieten:
- Interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Abteilungen der Branche öffentliche Verwaltung
- Persönliche und individuelle Betreuung
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Ein freundliches, motiviertes Team
- Gleitende Arbeitszeiten

Anforderungen:
- Guter bis sehr guter Sekundarschulabschluss
- Mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- IT Anwenderkenntnisse
- Gute Auffassungsgabe und Fähigkeit zu vernetztem Denken
- Verantwortungsbewusstsein und Verschwiegenheit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Eigenmotivation
- Offene, leistungsbereite und teamfähige Persönlichkeit

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann möchten wir dich gerne kennen lernen.

Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit aktuellem Foto, Zeugnisse Oberstufe, Stellwerk-Auswertung) **bis zum 20. September 2018** an:

Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus, Kathrin Zwingli, Oberdorfstrasse 3, 9213 Hauptwil E-Mail: gemeindeschreiberin@pghg.ch, Telefon: 071 424 60 62

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
31.08	Fr	Fyrobig-Bier im Weihergärtli ab 16:30 Uhr	Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil
01.09	Sa	Grüngutannahme Gottshaus: AWP Wilen 9.45-10.45 Uhr Hauptwil: Feuerwehrdepot 11.00-12.00 Uhr	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
01.09	Sa	Batnight - Fledermausexkursion, Treff-punkt 19.30 Uhr, Tanklager bei den Thur-brücken, Bischofszell	AST Natur- und Vogelschutzverein Aach-Sitter-Thur
01.09	Sa	Spaghetti-Plausch, Areal FEG Hauptwil ab 11.30 Uhr	Samariterverein Hauptwil-Gottshaus
12.09	Mi	Grünabfuhr (bitte gut bündeln!) max. 25 kg und max. 1.5 m	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
15.09	Sa	Grüngutannahme Gottshaus: AWP Wilen 9.45-10.45 Uhr Hauptwil: Feuerwehrdepot 11.00-12.00 Uhr	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
18.09	Di	Chrabbelgruppe Heugümperli Rotfarbstrasse 5, Hauptwil 14.30 - 17.00 Uhr	Corinne Egger
19.09	Mi	Mittagstreff18, Rest. Weierwis Hauptwil 12.00 Uhr	
20.09	Do	Mütter- und Väterberatung Oberdorfstrasse 4 (FEG Hauptwil) 14.00 - 15.30 Uhr	conex familia
21.09	Fr	Papier- und Kartonsammlung Gottshaus	Schule Hoferberg
29.09	Sa	Grüngutannahme Gottshaus: AWP Wilen 9.45-10.45 Uhr Hauptwil: Feuerwehrdepot 11.00-12.00 Uhr	Polit. Gemeinde Hauptwil-Gottshaus

ZUM SCHLUSS

Der kleine Sohn fragt den Vater, was Politik sei. Der Vater meint: „Nehmen wir zum Beispiel unsere Familie. Ich bringe das Geld nach Hause, also nennen wir mich Kapitalismus. Deine Mutter verwaltet das Geld, also nennen wir sie die Regierung. Wir beide kümmern uns fast ausschließlich um dein Wohl, also bist du das Volk. Unser Dienstmädchen ist die Arbeiterklasse und dein kleiner Bruder, der noch in den Windeln liegt, ist die Zukunft. Hast du das verstanden?“ Der Sohn ist erst einmal zufrieden. In der Nacht erwacht er, weil sein kleiner Bruder in die Windeln gemacht hat und nun schreit. Er steht auf und klopft am elterlichen Schlafzimmer, doch seine Mutter liegt im Tiefschlaf und lässt sich nicht wecken. Also geht er zum Dienstmädchen und findet dort seinen Vater bei ihr im Bett. Doch auch auf sein mehrmaliges Klopfen hin lassen die Beiden sich nicht stören. So geht er wieder in sein Bett und schläft weiter.

Am Morgen fragt ihn sein Vater, ob er nun wisse, was Politik sei. Der Sohn antwortet: „Ja, jetzt weiß ich es. Der Kapitalismus missbraucht die Arbeiterklasse, während die Regierung schläft. Das Volk wird total ignoriert und die Zukunft ist voll Scheiße!“